

TTC Tuttlingen II – TSV Kusterdingen 8 : 8

27.02.2010

(mas) Im Heimspiel gegen Tabellenführer TSV Kusterdingen zeigte Tischtennis-Bezirksligist TTC Tuttlingen II eine Klasseleistung. Nach einer Spielzeit von dreieinhalb Stunden gelang den Blau-Weißen ein überraschendes 8:8.

Noch im Hinspiel waren die Tuttlinger böse unter die Räder gekommen, musste man damals doch eine 0:9-Niederlage hinnehmen. Fast wäre die Revanche vollständig gelungen, hatten die TTC-Akteure doch zwischenzeitlich mit 8:5 geführt. Nach einem 1:2 in den Doppeln folgte am vorderen Paarkreuz eine Punkteteilung. Andreas Kohler holte sich gegen Wolfram Allzeit einen Viersatzsieg, Ralf Kohler hingegen unterlag in vier Sätzen Frank Kapelle, einem der besten der Spieler der Liga. Erstmals deutete sich dann am mittleren Paarkreuz an, dass der Tabellendritte an diesem Tag den Kusterdingern gehörig Paroli bieten konnte. Zunächst war es Jan Lindeman, der gegen Jens Kehrer ein hauchdünnes Match für sich entscheiden konnte. Den Punkt zum 4:3 holte der in dieser Saison erstmals eingesetzte Markus Regele. Bei seinem 3:0-Erfolg über Nils Künstler bewies der Routinier einmal mehr, dass er auch ohne Training zu erstaunlichen Leistungen fähig ist. Es blieb spannend: Am hinteren Paarkreuz musste Volker Mattes gegen Manfred Ulmer-Weber nach gutem Beginn noch eine Viersatzniederlage hinnehmen. Sascha Baur sorgte aber mit seinem Dreisatzerfolg über Michael Hallabrin für das 5:4. Auch im zweiten Durchgang am vorderen Paarkreuz teilte man sich die Punkte. Hier wäre für die Tuttlinger sogar mehr drin gewesen, hatte Andreas Kohler doch Frank Kapelle am Rande einer Niederlage. Mit 12:10 im fünften Satz konnte die Nummer eins der Gäste den Kopf noch einmal aus der Schlinge ziehen. Nach dem Sieg von Ralf Kohler über Allzeit und erneuten Erfolgen von Lindeman und Regele hieß es plötzlich 8:5 für die Gastgeber. Niederlagen am hinteren Paarkreuz - eine äußerst knappe von Baur gegen Ulmer-Weber - und im Schlussspiel führten dann zum Unentschieden.